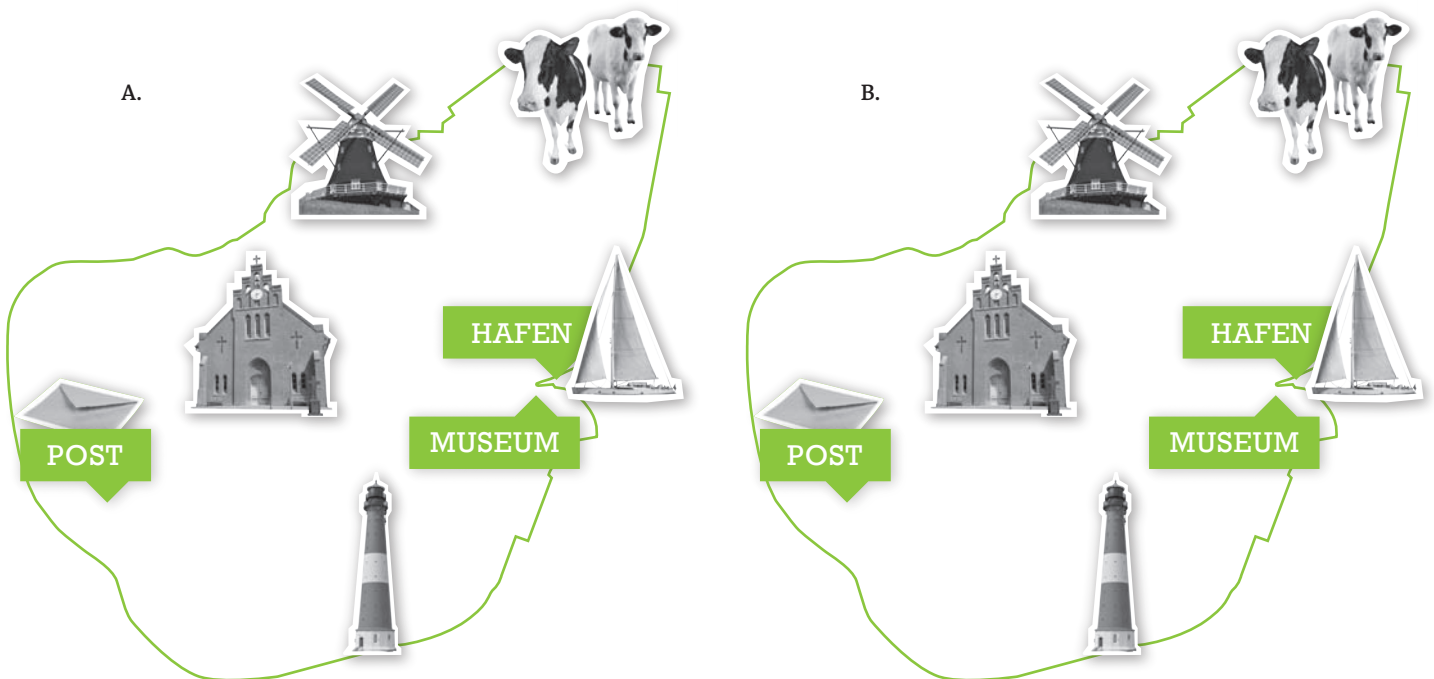


FOLGE 2 – PELLWORM

Schatzkarte

1

Suche dir einen Ort auf der Karte A aus und „verstecke“ dort einen Schatz. Markiere diesen Ort mit einem Stern ★. Suche dir einen Startpunkt aus und zeichne danach den Weg zum Schatz mit einer gestrichelten Linie ein - - - -. Der Weg soll an **fünf** verschiedenen Orten vorbeiführen.



2

Setze dich mit deinem Partner/deiner Partnerin Rücken an Rücken. Höre seine/ihre Beschreibung. Markiere die Orte, die er/sie nennt, auf Karte B. Tauscht danach die Rollen: Beschreibe nun deinem Partner/deiner Partnerin den Weg zum Schatz auf deiner Karte A. Er/sie zeichnet den Weg auf der Karte B ein. Er/sie darf deine Schatzkarte nicht sehen!

Diese Redemittel helfen dir bei der Wegbeschreibung:

- Du kommst am Hafen an.
- Gehe nach rechts/links und biege am/an der/an den/ ... nach rechts/links ab.
- Gehe geradeaus.
- Gehe die Küste entlang.
- Gehe an der Kirche/am Leuchtturm/... vorbei.
- Gehe zum Leuchtturm/zum Museum/zur Post, dann ...
- Gehe ins Museum/in die Kirche/... hinein.

FOLGE 2 – PELLWORM

Leben auf der Insel

1

Sieh dir die ersten 30 Sekunden der Folge an.

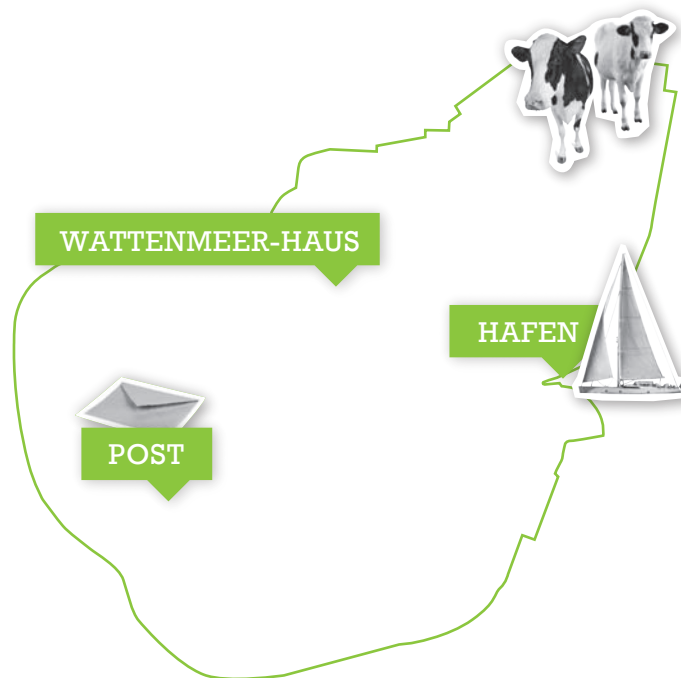
Wo befindet sich Team Nord und wohin ist es unterwegs? Welche Aufgabe könnte es am Ziel erwarten?
Notiere deine Vermutungen und diskutiere danach im Plenum.

Diese Redemittel helfen dir:

- Ich denke, dass ...
- Ich glaube, dass ...
- Ich bin der Meinung, dass ...
- Ich vermute, dass ...
- Ich bin einverstanden/nicht einverstanden.
- Ich kann mich der Meinung anschließen/nicht anschließen.

2

Sieh dir das ganze Video an. Zeichne den Weg des Teams auf der Inselkarte ein. Notiere auch die zwei Aufgaben, die das Team erledigen muss. Arbeite danach mit einem Partner/einer Partnerin zusammen und vergleiche die Karten.



3

Vergleiche deine Vermutungen aus Aufgabe 1 mit dem Video. Waren deine Vermutungen über den Ort und die Aufgaben richtig?



FOLGE 2 – PELLWORM

4

Du hast das Video gesehen. Woran kannst du dich noch erinnern?
 Arbeite mit einem Partner/einer Partnerin zusammen und notiere die Informationen über das Leben auf Pellworm.

Einwohner	
Gebäude	
Verkehrsmittel	
Kleidung	
Wetter	
Natur	
Sprache	
...	

5

Seht euch nun das Video ein zweites Mal an. Ergänzt, was euch noch auffällt. Präsentiert anschließend die Ergebnisse.

6

Team Nord kann die Aufgabe nicht bewältigen.

Sieh dir das Ende des Videos noch einmal an und beantworte die Fragen:

- A. Wie erklärt Knud Knudsen, dass sie nicht weitergehen können?
- B. Was passiert im Wattenmeer?
- C. Warum scheitern die Protagonisten an der Aufgabe?

Diskutiere deine Antworten im Plenum.



FOLGE 2 – PELLWORM

Grammatik

1

Was würdest du machen? Formuliere Sätze im Konjunktiv II der Gegenwart. Die Beispiele können dir helfen:

- Wenn ich auf Pellworm wäre, würde ich ins Wattenmeerhaus gehen.
- Wenn ich Almudena wäre, ...
- Wenn ich auf einer Hallig wohnen würde, ...
- Wenn ich einen Hubschrauber hätte, ...

2

Was hättest du gemacht? Formuliere Sätze im Konjunktiv II der Vergangenheit. Die Beispiele können dir helfen:

- Wenn das Team früher losgegangen wäre, hätte es die Hallig erreicht.
- Wenn ich Teil des Teams gewesen wäre, ...
- Wenn das Team mehr Zeit gehabt hätte, ...
- Wenn die Flut nicht gekommen wäre, ...

3

Schreibe einen Text über das Leben auf der Insel. Verwende den Konjunktiv II der Gegenwart.

Wenn ich auf einer kleinen Insel leben würde, ...



FOLGE 2 – PELLWORM

Extra: Wunder Wattenmeer

1

Lies den Text und ordne die Überschriften 1–5 den Textabschnitten A–E zu.

1. Lebenswelt Wattenmeer – Lebensgefahr für unwissende Spaziergänger
2. Die Gezeiten – Ebbe und Flut
3. Der Postbote – ein willkommener Besucher in der Einsamkeit
4. Die Halligen
5. Meer ohne Wasser – Weltnaturerbe Wattenmeer

Wunder Wattenmeer

Die Nordsee und das Wattenmeer gehören zusammen wie Fisch und Wasser. Nur, dass sich von Zeit zu Zeit gar keine Fische im Wattenmeer tummeln können. Der Grund: Das Wasser verschwindet zweimal am Tag.

A. Wer schon mal an der Nordsee war, kennt die Situation: Am Strand angekommen, ist das Meer plötzlich verschwunden. So ist das eben am Wattenmeer, denn es ist ein Meer ohne Wasser – zumindest zweimal täglich, weil alle sechs Stunden bei Ebbe das Wasser abfließt. Dieses Phänomen lässt sich z. B. auf einer 450 Kilometer langen und bis zu 40 Kilometer breiten Fläche zwischen dem niederländischen Den Helder und Dänemark beobachten. Rund 60 Prozent des Gebiets gehört zu Deutschland. Die einzigartige Landschaft sowie die Tier- und Pflanzenwelt dieser Region sind geprägt durch Ebbe und Flut, die sogenannten Gezeiten. 2009 hat die UNESCO das Wattenmeer als Weltnaturerbebestätte anerkannt. Doch warum verschwindet das Wasser bei Ebbe und wohin fließt es?

B. Ausgelöst werden die Gezeiten durch die Anziehungskraft von Mond und Sonne sowie der Fliehkraft der Erde. Dies sorgt für die Bewegung des Meerwassers. Die Flächen, die bei Niedrigwasser trocken werden, bezeichnet man als Wattflächen. Über sie kann man zu Fuß gehen, besser gesagt waten. Ganz verschwindet das Wasser aber nicht. Strömungsrinnen, durch die das Wasser geht und kommt, bleiben bestehen. Sie werden Priele genannt.

C. Matschverschmierte Füße gehören – wenn man ohne Gummistiefel unterwegs ist – zu jeder Wattwanderung. Aber der braune Schlamm ist keineswegs irgendein Matsch, sondern ein wichtiger Teil eines äußerst sensiblen Ökosystems. Hier leben rund 10 000 Tier-, und Pflanzenarten, unter anderem den wohl bekanntesten Vertreter der Wattfauna, den Wattwurm. Doch Spaziergänger müssen vorsichtig sein: Immer wieder ertrinken Touristen, die sich nicht über die Gezeiten informiert haben. Sie gehen nichts ahnend durchs Watt, und plötzlich steigt die Flut so rasch an, dass sie nicht schnell genug an Land kommen. Deshalb ist es am sichersten, sich einem kundigen Führer anzuschließen.

D. Wattwanderungen führen beispielsweise zu den rund um die Insel Pellworm liegenden Halligen. Dabei handelt es sich um kleine, nicht oder wenig geschützte Inseln, die nur einige Meter aus dem Meer ragen und bei Sturmflut überschwemmt werden können. Die rund 300 hier lebenden Menschen haben ihre Häuser zum Schutz auf aufgeschütteten Hügeln – sogenannten Warften – gebaut. Bei „Land unter“, wenn das Grünland der Hallig überflutet ist, ragen nur noch die kleinen Erdhügel aus dem Meer. Die meisten Halligbewohner verdienen ihr Geld mit Tourismus und Küstenschutz.

E. Das Ehepaar Matthiesen lebt ganz alleine auf der kleinen Hallig Süderoog. Zweimal wöchentlich bekommen sie Besuch vom Wattpostboten Knud Knudsen, der bei ablaufendem Wasser von Pellworm aus über den Meeresboden nach Süderoog watet, um Briefe und Pakete zu bringen. Für die Halligbewohner ist er ein willkommener Besucher in der Einsamkeit. Doch viel Zeit für einen Plausch bleibt nicht. Exakt bei Niedrigwasser muss Knud Knudsen wieder losmarschieren, damit er auf dem Rückweg nicht von der Flut überrascht wird, denn das könnte gefährlich werden. Auch für einen erfahrenen Wattwanderer wie ihn.



FOLGE 2 – PELLWORM

2

Beantworte die Fragen und vervollständige die Sätze:

A. Was charakterisiert das Phänomen „Wattenmeer“? Nenne seine Besonderheiten.

B. Wenn es im Wattenmeer Ebbe gibt,

C. Wenn es im Wattenmeer Flut gibt,

D. Was gehört zum Ökosystem des Wattenmeeres?

E. Warum kann es gefährlich sein, die Zeiten von Ebbe und Flut nicht zu wissen?

F. Was versteht man unter einer Hallig?

G. Wie lebt man auf einer Hallig? Nenne drei Besonderheiten des Lebens dort.



FOLGE 2 – PELLWORM

Extra: Leben auf einer Hallig

1

Sieh dir das kurze Video über die Hallig Süderoog an.

1. Wer lebt auf der Hallig Süderoog?

2. Was gefällt den Bewohnern besonders gut am Leben auf der Hallig?

3. Beschreibe die Hallig bei gutem und schlechtem Wetter.

4. Kannst du dir vorstellen, auf einer Hallig zu leben? Warum/warum nicht?